

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Exposition** des BfR ist in der Fachgruppe „Expositionsschätzung und -standardisierung“ ab sofort befristet für 3 Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Laborantin / Laborant
- Entgeltgruppe 5 TVöD -

Kennziffer: 1839/2017

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Homogenisierung von Lebensmitteln und Speisen im Rahmen der BfR-MEAL-Studie unter genauer Einhaltung vorgegebener Arbeitsanweisungen
- Detaillierte Dokumentation der Arbeitsabläufe in einer Software
- Genaue Einwaage von homogenisierten Proben für die spätere Untersuchung im Labor
- Sortierung der hergestellten Proben für den anschließenden Transport zu den Laboren
- Warenannahme und -kontrolle von Lebensmitteln (u.a. Prüfen der Liefermengen und Qualität der Lebensmittel, Einhaltung der Kühlkette) sowie anschließende Sortierung und fachgerechte Lagerung der Lebensmittel
- Einhaltung der Arbeitsanweisungen im Homogenisierbereich
- Reinigung der Fußböden im Homogenisierbereich sowie Reinigung und Desinfektion der Arbeitsoberflächen, Küchen-, Laborutensilien und Geräte

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Laborantin/zum Laboranten oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Nachgewiesene Berufserfahrung im Umgang mit Lebensmitteln im Labor von Vorteil
- Stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Kommunikationsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Genaues und exaktes Arbeiten erforderlich
- Interesse und Vorkenntnisse zu Inhaltsstoffen in Lebensmitteln erwünscht

- Ergebnis- und ressourcenorientierte Arbeitsweise
- Gültiger Gesundheitspass (rote Karte) oder Bereitschaft diesen zu erwerben
- Führerschein Klasse B erwünscht
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Lindtner (Tel.: 030 18412–3914).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 20. Oktober 2017** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de . Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

